



Große Freude über Spende: Silke Blumroth (l.) und Irmhild Mesletzky-Beckmann (2.v.r.) nahmen den Scheck von Guido Müller-Späth (2.v.l.) und Dr. Paul Braun (r.) entgegen.

FOTO: CHRISTINE KLUGE

Unverhofftes Weihnachtsgeschenk

Kindergarten erhält Spende der Firma Pickhardt und Gerlach

VON CHRISTINE KLUGE

Finnentrop – Die Kinder und Erzieher des DRK-Familienzentrums und Kindergartens Arche Noah in Finnentrop konnten sich bereits über ein frühes Weihnachtsgeschenk freuen. Guido Müller-Späth und Dr. Paul Braun von der Firma Pickhardt und Gerlach überbrachten einen Scheck von 2500 Euro. Bereits im Vorfeld wurde angefragt, ob der Kindergarten für das nächste Jahr Anschaffungen geplant habe und tatsächlich musste ein altes Spielgerüst des Spielplatzes abgebaut werden wie Irmhild Mesletzky-Beckmann, Leiterin des Familienzentrums und Kindergartens Arche Noah, berichtete. „Die Überlegung war groß, ob wir im Frühjahr ein neues Spielgerät anschaffen.“ Da kam die Spende der Firma Pickhardt und Gerlach gerade rechtzeitig, besonders in einer Zeit, wo das Geld knapp ist.

„Die Spende sollte dahin

gehen, wo es sinnvoll ist“, erklärte der kaufmännische Geschäftsleiter Guido Müller-Späth. Bereits in den vergangenen Jahren spendete die Firma mit Sitz in Finnentrop an andere gemeinnützige Organisationen. „Dieses Jahr kümmern wir uns um die Zukunft.“

„Es ist schön, wenn unverhoffte Dinge Freude spenden.“

Guido Müller-Späth

Das Familienzentrum und Kindergarten Arche Noah fiel aufgrund der umfangreichen Angebote im Bereich Inklusion und Integration sowie der Auszeichnung als Sprach-Kita und der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren auf.

„Es ist schön, wenn unverhoffte Dinge Freude spenden“, so Müller-Späth bei der Übergabe des Schecks an Irmhild Mesletzky-Beckmann. Außerdem wollen sie „sich

nicht selbst huldigen“, als sie den überschwänglichen Dank für die Spende bekamen. Dazu gab es sogar ein weiteres, kleines Geschenk für die Kinder der Arche Noah, die bei der Übergabe anwesend waren. Guido Müller-Späth und der technische Geschäftsleiter Dr. Paul Braun hatten Schokolade mitgebracht, die freudig von den Kindern in Empfang genommen wurde.

Währenddessen versuchte die Kindergartenleiterin Irmhild Mesletzky-Beckmann wieder Worte zu finden. Sie sei sprachlos und wolle der Firma Pickhardt und Gerlach Bericht über die Anschaffung des neuen Spielgeräts erstatten. Müller-Späth betonte noch einmal nach dem Lob und dem Dank, dass die Spende „von Herzen“ kommen würde und er und Dr. Paul Braun sich „freuen, dass sie helfen können“. Sie wollen „mehr tun für Menschen, die sich in der Gemeinde engagieren“.